

Bauvertragsrecht

14.–19. Juni 2026

mit einer Einführung für Nichtjuristen
ab dem Nachmittag des 13. Juni 2026

Ein mehrtägiges Seminar für Juristen,
Planer, Baubeteiligte und andere Baufachleute,
unter der Leitung von Professor Peter Gauch

Dreizehnte Durchführung, wiederum mit beschränkter
Anzahl Teilnehmender.

Nicht gestreamt, dafür persönlich!



BAUVERTRAGSRECHT

Seminarleitung

Prof. em. Dr. iur., Dr. Dr. h.c. Peter Gauch,
Professor em. der Universität Freiburg,
Website: petergauch.ch

zusammen mit:

lic. iur. Florian Duss, LL.M.,
Praktizierender RA in Zürich

Dr. iur. Roger König, LL.M.,
Praktizierender RA in Bern

Mitwirkende Gäste

Dr. iur. Shirin Grünig,
Praktizierende RA in Zürich,
Lehrbeauftragte an der Universität
Freiburg

Dr. iur. German Grüniger, LL.M.,
RA, Zürich; General Counsel,
Leiter Rechtsdienst Implenia AG

Dr. iur. Anton Henninger, LL.M.,
Praktizierender RA in Murten

Um was es geht

Das Bauvertragsrecht spielt in der Baupraxis eine zentrale Rolle, nicht nur, was die Nachtragsforderungen von Unternehmern oder die Haftung für Werkmängel betrifft. Dementsprechend gross ist das Bedürfnis von Juristen und Juristinnen, Planern und Planerinnen, Baubeteiligten und anderen Baufachleuten, sich mit dem Bauvertragsrecht näher vertraut zu machen. Das ist der Grund, weshalb das angekündigte Seminar bereits zum dreizehnten Mal durchgeführt wird. Professor PETER GAUCH hat es erneut übernommen, grundlegende Fragen des Bauvertragsrechts zu behandeln. Unterstützt wird er von RA lic. iur. FLORIAN DUSS, von RA Dr. iur. ROGER KÖNIG sowie von den Gästen, die im Laufe des Seminars je einen Beitrag beisteuern.

Das interaktive Seminar befasst sich mit den verschiedenartigen Vertragsbeziehungen zwischen den am Bauwerk Beteiligten, mit der Vergütung und Mehrvergütung von Bauleistungen, mit der Abnahme des Bauwerkes, der Mängelhaftung, mit den Garantien und Garantiefristen und mit weiteren Themen, je nach dem aktuellen Bedürfnis der Teilnehmenden. Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem Bauwerkvertrag. Eingehend zur Sprache kommen aber auch die Planerverträge (Dr. iur. SHIRIN GRÜNIG), namentlich die Honorierung und die Haftung der Planer. Abgestützt wird das Ganze auf Gesetz, Allgemeine Vertragsbedingungen (z.B. die SIA-Norm 118), Rechtslehre und Rechtsprechung. Und abgerundet wird der Stoff durch praktische Erfahrungsbeiträge vielseitig versierter Baujuristen (Dr. iur. GERMAN GRÜNIGER und Dr. iur. ANTON HENNINGER).

Die Einladung richtet sich an Juristen und Juristinnen, Planer und Planerinnen, Baubeteiligte und andere Baufachleute. Indem das Seminar für diese Gruppen gemeinsam angeboten wird, soll es zugleich das fachübergreifende Verständnis zwischen den verschiedenen Fachrichtungen fördern.

Vorzeitiger Beginn für Nichtjuristen und -juristinnen. Um diesen Teilnehmenden den Zugang zur juristischen Sprech- und Denkweise zu erleichtern, werden sie am 13. Juni (nachmittags ab 15.00 Uhr) und am 14. Juni (morgens) in das System des schweizerischen Vertrags- und Haftungsrechts eingeführt. Für die Juristen und Juristinnen beginnt das Seminar am 14. Juni um 15.00 Uhr.

Organisatorisches

Anzahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Sie ist auf ca. 30 Personen beschränkt. Ab 20 Anmeldungen wird das Seminar durchgeführt.

Ort des Seminars. Das Seminar findet im **Hotel Kristall-Saphir in Saas-Almagell** statt (www.kristall.ch). Saas-Almagell ist ein kleineres Bergdorf im Walliser Saastal. Das dort gelegene Hotel Kristall-Saphir wurde für das angekündigte Seminar ausgewählt, nachdem es sich, zusammen mit seiner Umgebung, schon für die früheren Seminare bestens bewährt hat.

Zeitlicher Ablauf. Das Seminar beginnt am Sonntag, 14. Juni 2025, um 15.00 Uhr und dauert bis Freitag, 19. Juni 2025, um 12.00 Uhr. **Für Nichtjuristen und -juristinnen** beginnt das Seminar schon am Samstag, 13. Juni, um 15.00 Uhr. Da das Seminar als ein Ganzes konzipiert ist, werden Anmeldungen nur für das jeweils ganze Seminar angenommen.

Zeit zur freien Verfügung. An den vollen Seminartagen (Montag bis Donnerstag) ist nachmittags jeweils eine längere Pause von ca. vier Stunden vorgesehen, bevor dann der Seminarbetrieb wieder aufgenommen wird.

Kosten des Seminars. Die Kosten bestehen aus dem Kursgeld und den Hotelkosten. Das Kursgeld beläuft sich auf CHF 1'950.- und ist nach der definitiven Bestätigung der Anmeldung zu begleichen (Rechnung wird per E-Mail zugeschickt).

Die Hotelkosten für Unterkunft und Verpflegung (mittags und abends exkl. Getränke), Pausenerfrischung, Seminarraum, Parking und Gästekarte belaufen sich auf CHF 955.-. Für Nichtjuristen und Nichtjuristinnen, für die das Seminar schon am 13. Juni beginnt, erhöhen sich die Hotelkosten um CHF 191.-. Die Kosten für das Hotel werden von den Teilnehmenden individuell bei der Abreise bezahlt.

Hotelreservation. Die Hotelreservation für die Teilnehmenden erfolgt in deren Namen und Vertretung durch die Weiterbildungsstelle der Universität Freiburg.

WICHTIGE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Datum

Sonntag, 14. bis Freitag, 19. Juni 2026

Mit Einführung für Nichtjuristen und -juristinnen ab Samstagnachmittag, 13. Juni 2026.

Ort

Hotel Kristall-Saphir, Saas-Almagell, Wallis (www.kristall.ch)

Kosten

Kursgeld: CHF 1'950.–

Hotelkosten: CHF 955.– (bei Anreise am 13. Juni zusätzlich CHF 191.–)

Seminarunterlagen

Diese werden vor Ort abgegeben. Individuell zu besorgen und mitzubringen sind jedoch das ZGB, das OR sowie die neuesten Ausgaben der SIA-Norm 118 und der SIA-Ordnungen 102 und 103.

Kontakt und Informationen

Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg, Rue de Rome 6, 1700 Freiburg

Tel. 026 300 73 47, E-Mail: weiterbildung@unifr.ch

Online Anmeldung unter: www.unifr.ch/weiterbildung

> Im Textfeld ***Kurs nach Stichwort suchen*** unter dem blauen Balken den Begriff **Bauvertragsrecht** eingeben und das Sie betreffende Seminar wählen.

Bei allfälliger Überbuchung werden die Anmeldungen nach Eingang ihrer Anmeldung berücksichtigt, jedoch so, dass möglichst verschiedene Berufsgruppen zum Zuge kommen. Ob Ihre Anmeldung berücksichtigt werden kann oder nicht, erfahren Sie so rasch als möglich.